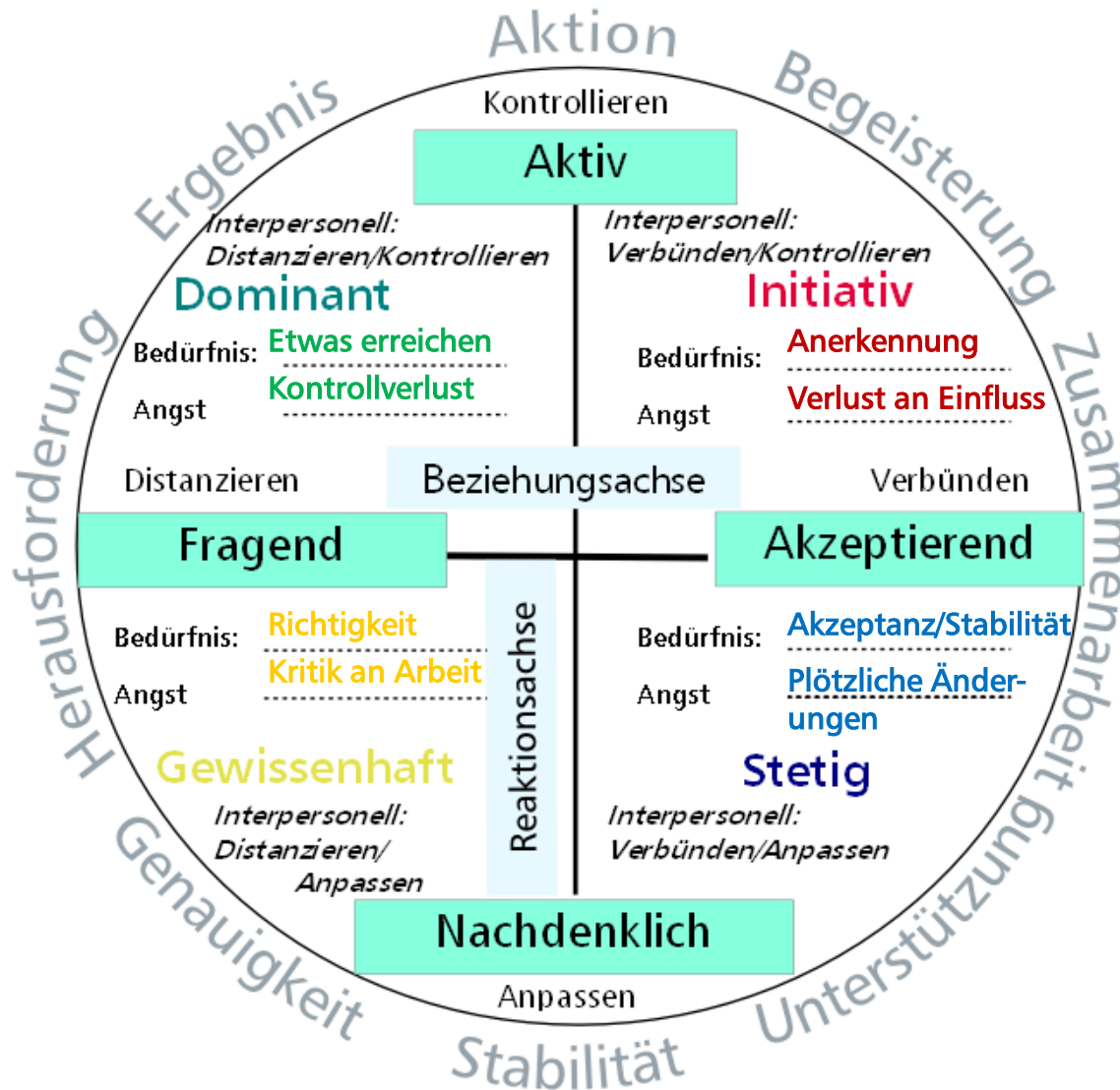
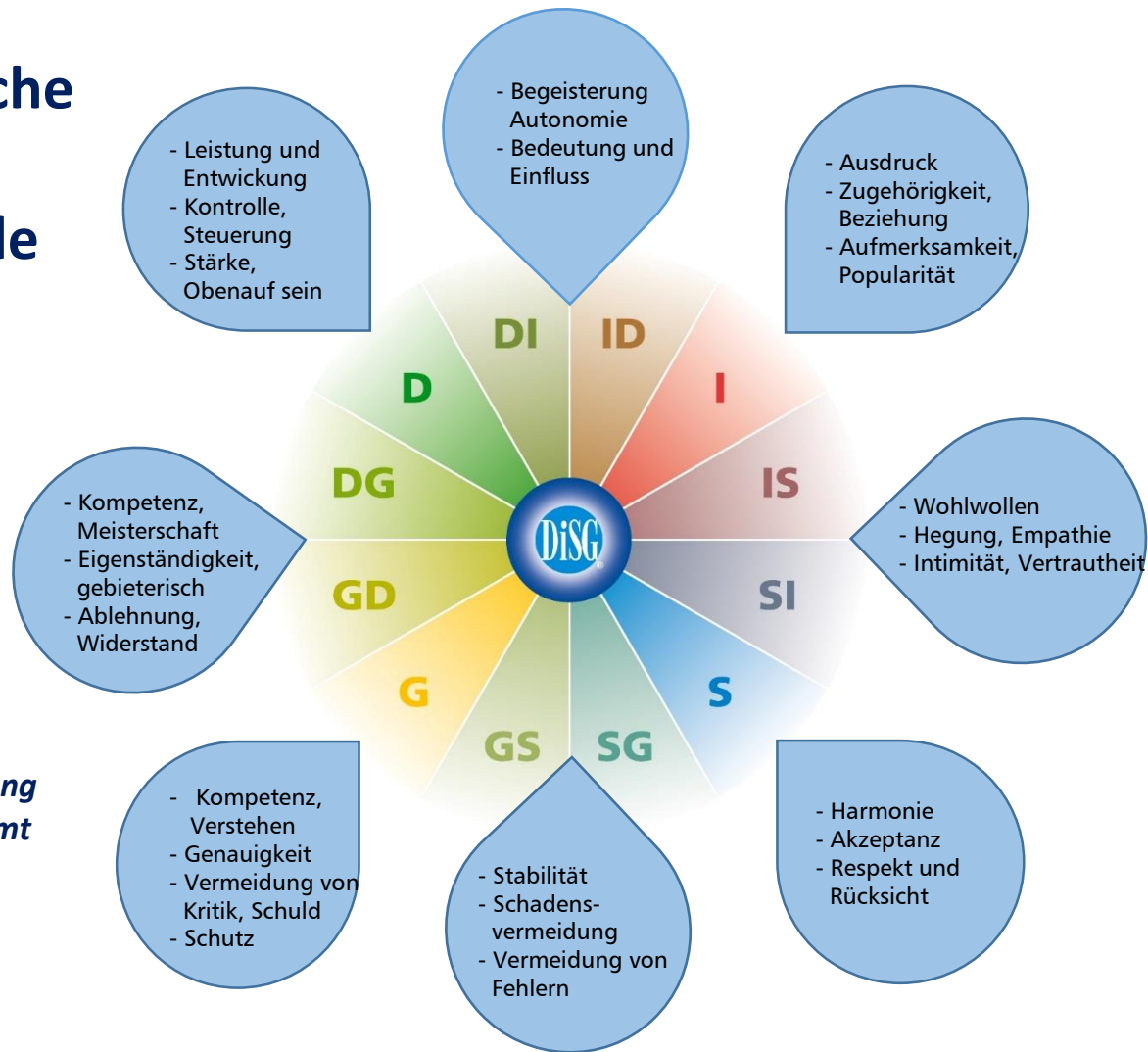


DISG Theorie



Psychologische Bedürfnisse der DISG Stile



Der Selbstwert wird von der Befriedigung der Bedürfnisse bestimmt

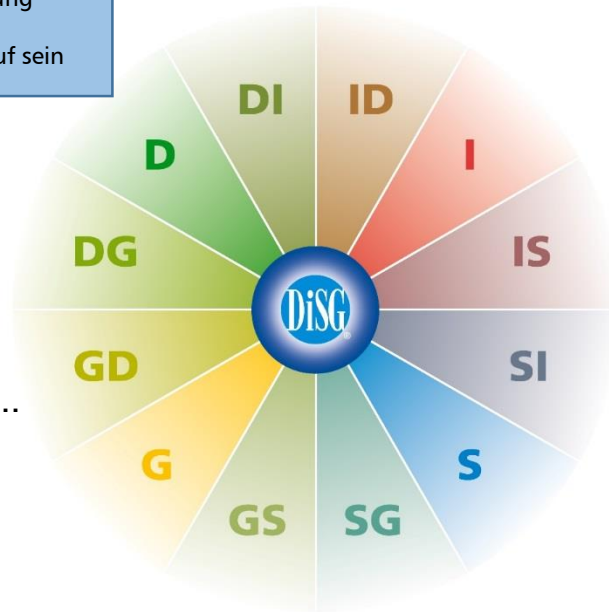
- Leistung und Entwicklung
 - Kontrolle, Steuerung
 - Stärke, Obenauf sein

Eine Menge: „Ich sollte...“
 auf der linken Seite
 ..ich sollte stark sein, ich sollte
 Erfolg haben...usw.

1. Eine wertvolle Person schafft.....
2. Umfangreiche Strategie
3. Ineffizienz von Empathie

Stärke bedeutet Obenauf sein

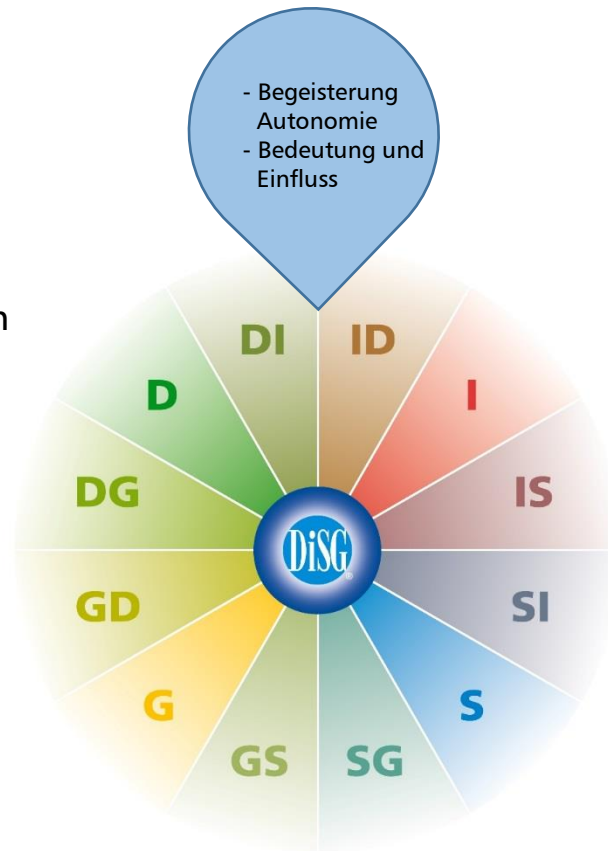
- Vermeidung von Verletzlichkeit
- Zurückweisung von zarten Emotionen
- Zweifel werden vertrieben



Coachingfrage:
 Was bedeutet für Dich
 Verletzlich zu sein?

Bedeutung und Einfluss

- Im Zentrum der Aktivität sein
- Status
- Ein idealisiertes Selbst



Coachingfrage:

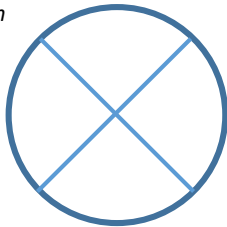
Muss ich immer Einfluss nehmen?
Was passiert, wenn niemand auf mich achtet und ich kein Einfluss habe?

Aufmerksamkeit auf Popularität

Einzigartigkeit, In der Menge, Attraktivität

Ich bin wertvoll, wenn ich.....

Obenauf bin



*Menschen
Begeistern/
anziehen
kann*

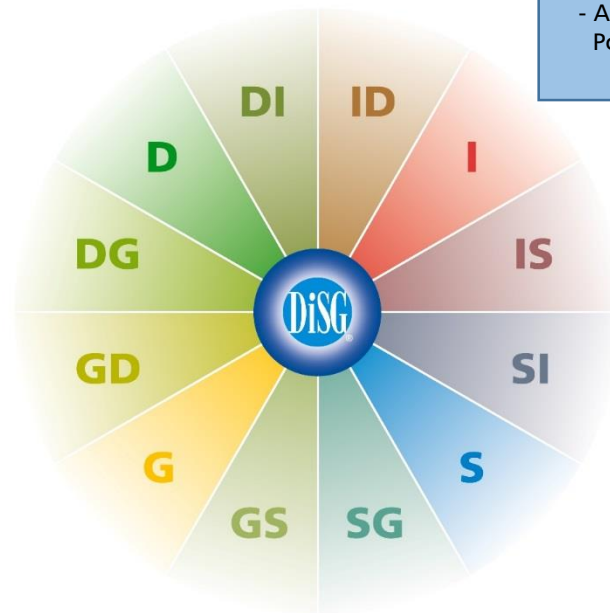
Kompetent bin

Akzeptiert bin

Coachingfrage:

Was passiert, wenn Du nicht begeistern kannst?

Was denkst du dann über Dich selbst?

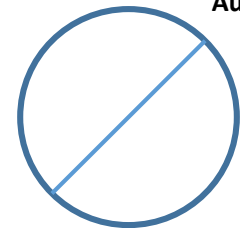


- Ausdruck
- Zugehörigkeit, Beziehung
- Aufmerksamkeit, Popularität

Das Gegenteil von analytisch
(analytisch= einen Schritt
zurückgehen und über
die Situationen nachdenken)

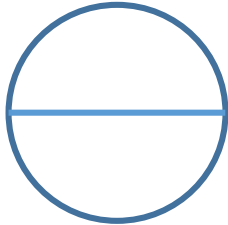
Erfahrbar, Vorwärtsgehen

Ausdruck



Analyse

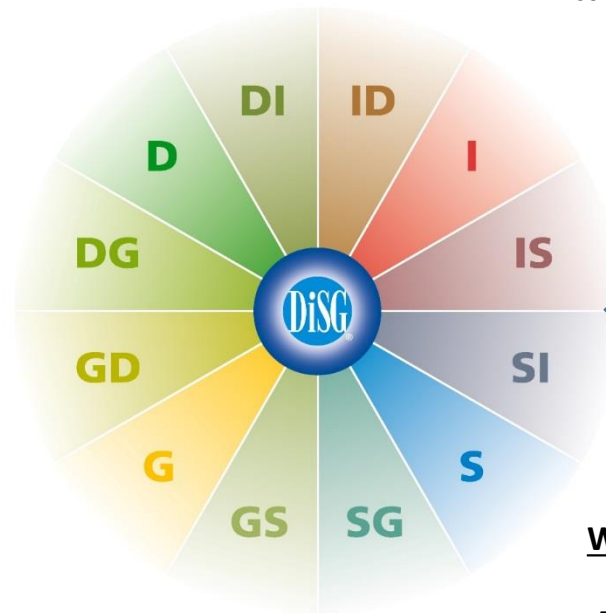
Erwarten
Widerstand



Vermeiden
Widerstand

Coachingfrage:

Was passiert, wenn Du den
Widerstand in Dein Leben einlädst?



Zwei wesentliche Charaktereigenschaften

Positiv, Empathisch (Messproblem wegen sozialer Erwünschtheit)

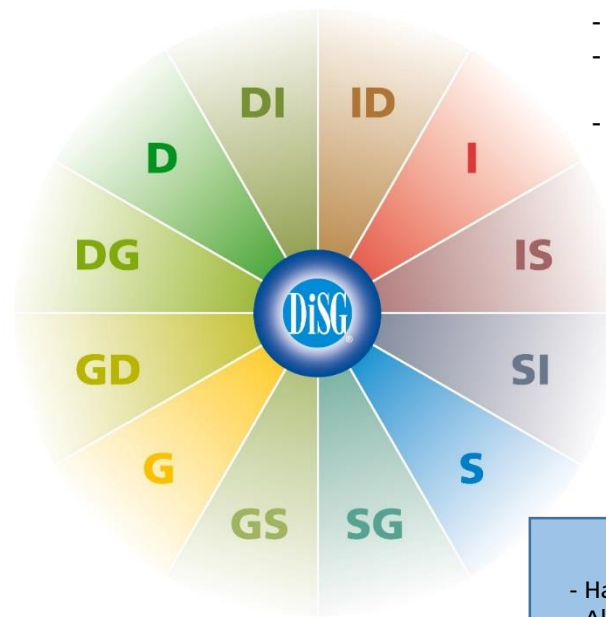
- Wohlwollen
- Hegung, Empathie
- Intimität, Vertrautheit

Wohlwollen

- Das Leben ist (und sollte) angenehm sein
- Offenheit
- Pfad/Weg des geringsten Widerstands

Coachingfrage:

Was passiert, wenn Wettbewerb und Anspannung die Situation beherrschen? Wie gehst Du mit Konkurrenz um?



Kernbedürfnisse:

- Harmonie (in den Beziehungen, bei den Aufgaben im gesamten Umfeld)
- Akzeptanz
- Respekt und Rücksicht
- Fürchtet die Harmonie zu verlieren

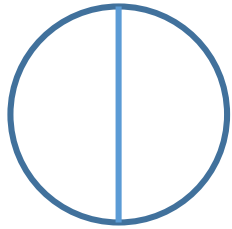
Respekt und Rücksicht

- Ich möchte Dich erfreuen und zufriedenstellen
- Stimmung, Atmosphäre
- Aufmerksam gegenüber den Bedürfnissen anderer sein

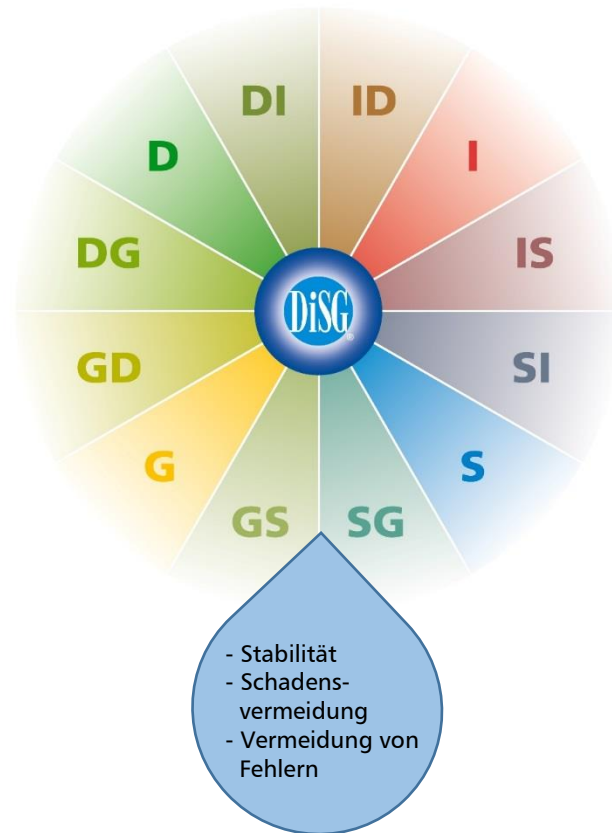
- Harmonie
- Akzeptanz
- Respekt und Rücksicht

Die Last der Freiheit=
ist riskant, du bist allein
für deinen Erfolg verantwortlich

Suche nach Belohnung=
Verhaltens-Aktivierungs-System



Vermeidung von Risiken=
Verhaltens-Befangenheits-System



Coachingfrage:
Was braucht es für Dich, ins
Risiko zu gehen?

Vermeidung von Fehlern

Vorsichtig, Ruhig, Passiv, Bescheiden

- Vermeidung von Aufgaben mit hohem Potential zu scheitern
- Erhalten und Bewahren von Selbstregulierung
- Enthüllungen vermeiden

Definitiv: Ich möchte nicht als großspurig oder dominant erscheinen. Absolut keine Werbung In eigener Sache

Selbstbild-Selbstwahrnehmung

Vermeidung von Tadel und Kritik

- Nicht der Grund für Fehler sein
- Detailorientierung stimmt nicht immer unbedingt
- Genauigkeit hinsichtlich der Theorie und Modellen
- (ist am leichtesten zu messen-> hohe Energie)

Interpersonell

Zurückhaltend

Aufgabe

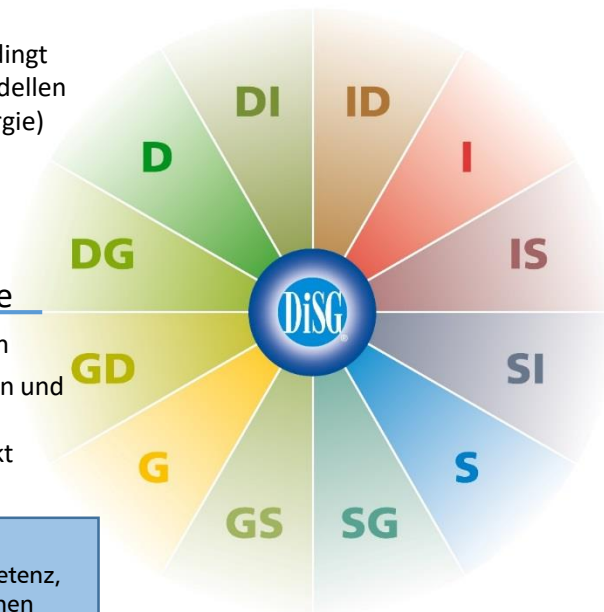
Analytisch

- zurückgehen und überprüfen
- genau, exakt

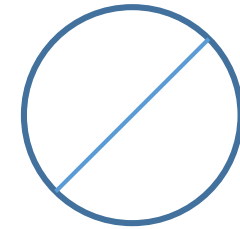
Vermeidung von Kritik/Schutz

- Moralischer Imperativ=
„Ich sollte niemals die Quelle von Fehlern sein“
- Gesellschaftlich dazugehörig/passend
- Selbstkontrolle

- Kompetenz, Verstehen
- Genauigkeit
- Vermeidung von Kritik, Schuld
- Schutz



Selbstkontrolle



Alles herausstellen

Coachingfrage:

Was passiert, wenn Du Dir selbst Fehler eingestehst?

Emotionen

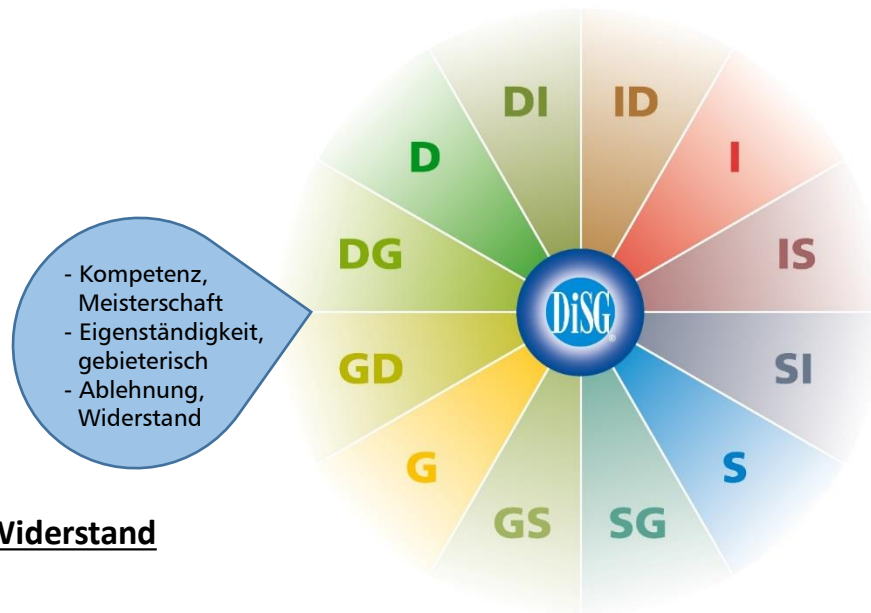
Gereizt, Erregbar,
Reizbar

Gedanken

Skeptisch, Realistisch
Anspruchsvoll, Scharfsinnig

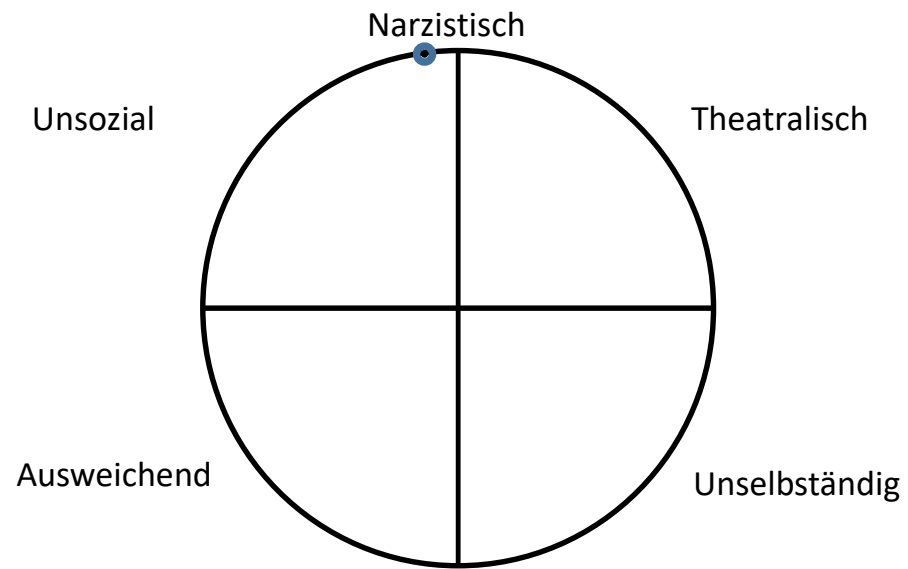
Coachingfrage:

Wie kannst du lernen, mit Inkompetenz
der anderen entspannter umzugehen?



Ablehnung/Widerstand

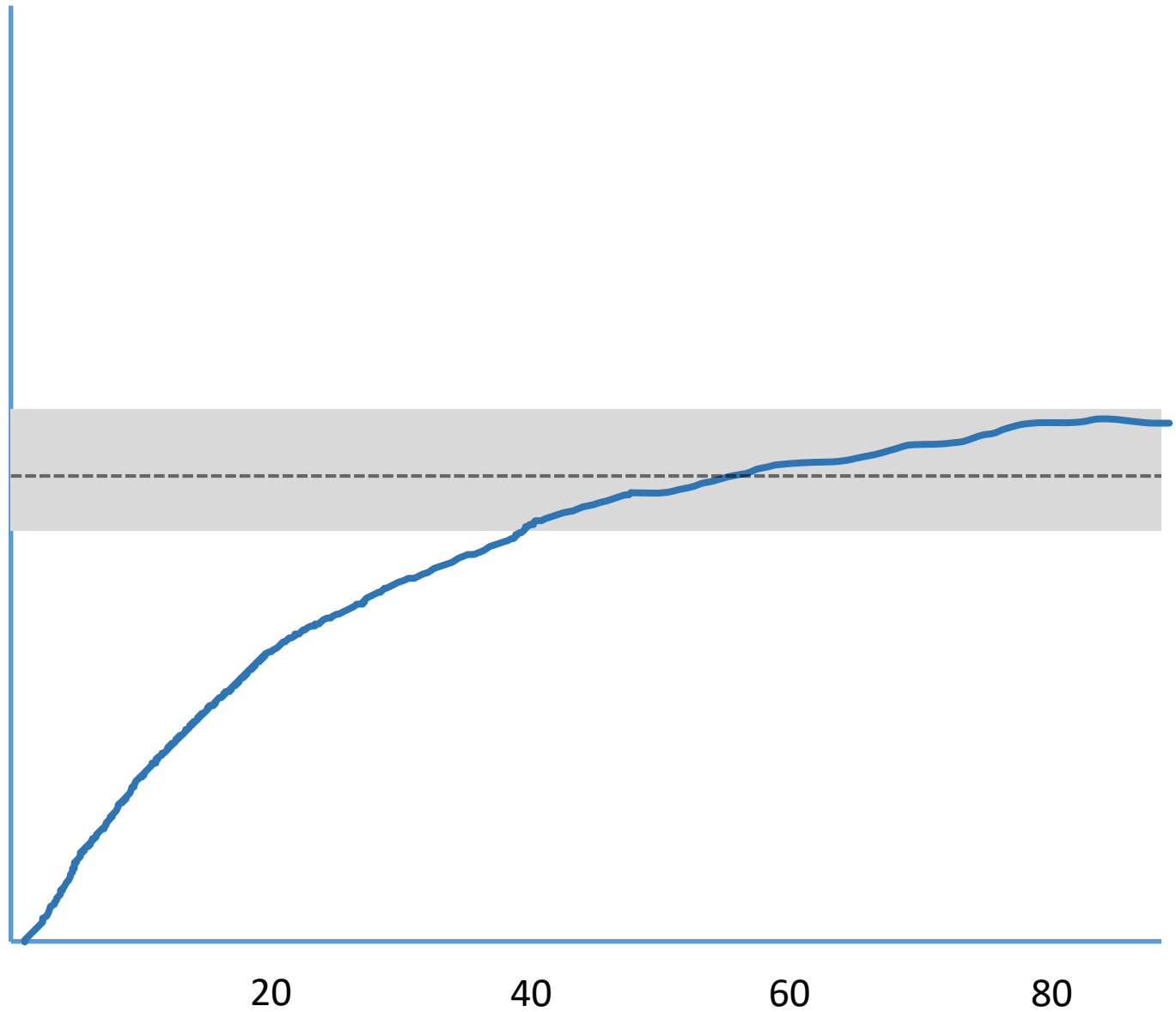
- Verärgerung
- Sicherstellen, dass Inkompetenz ausgerufen und bestraft wird

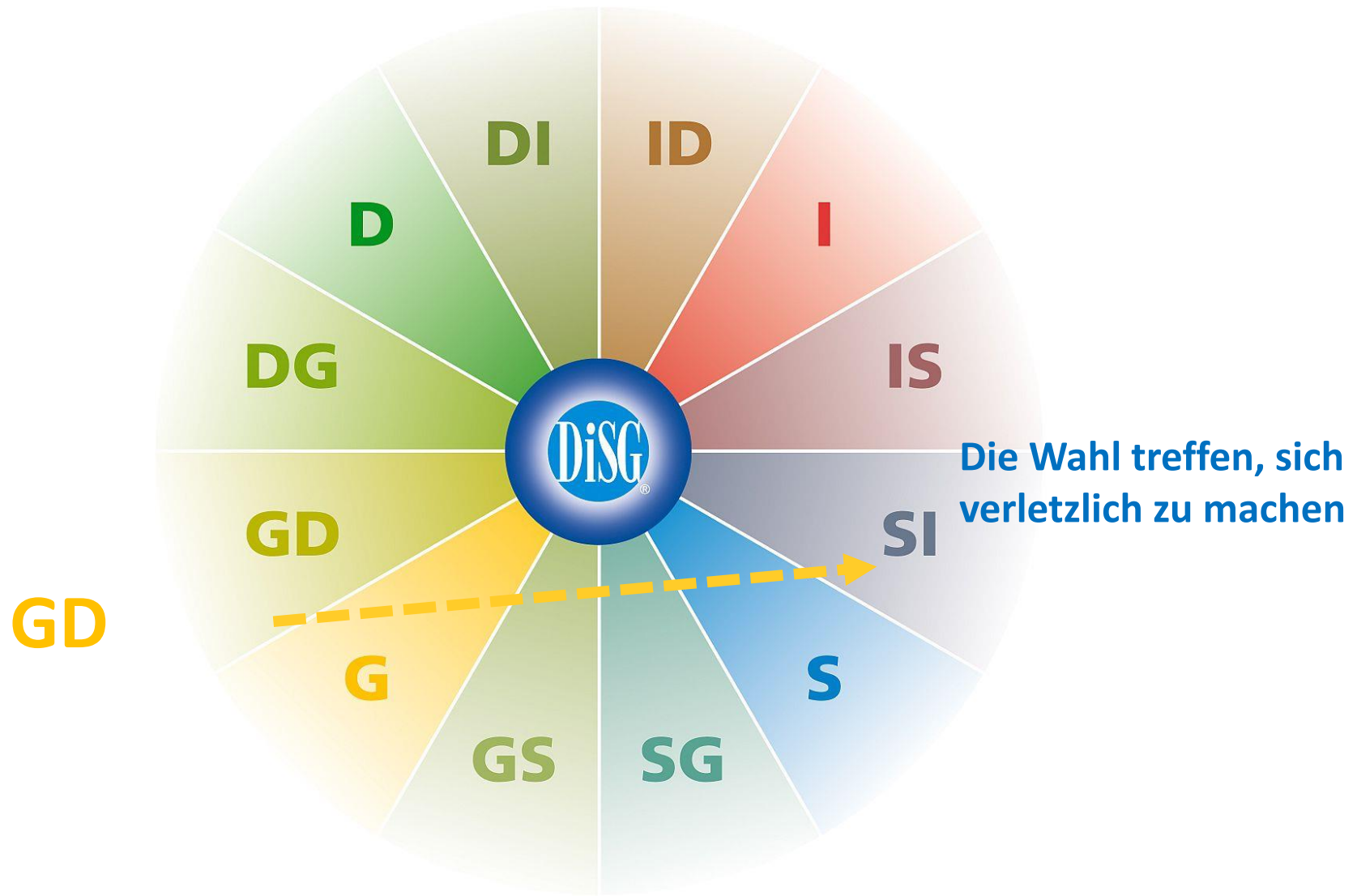


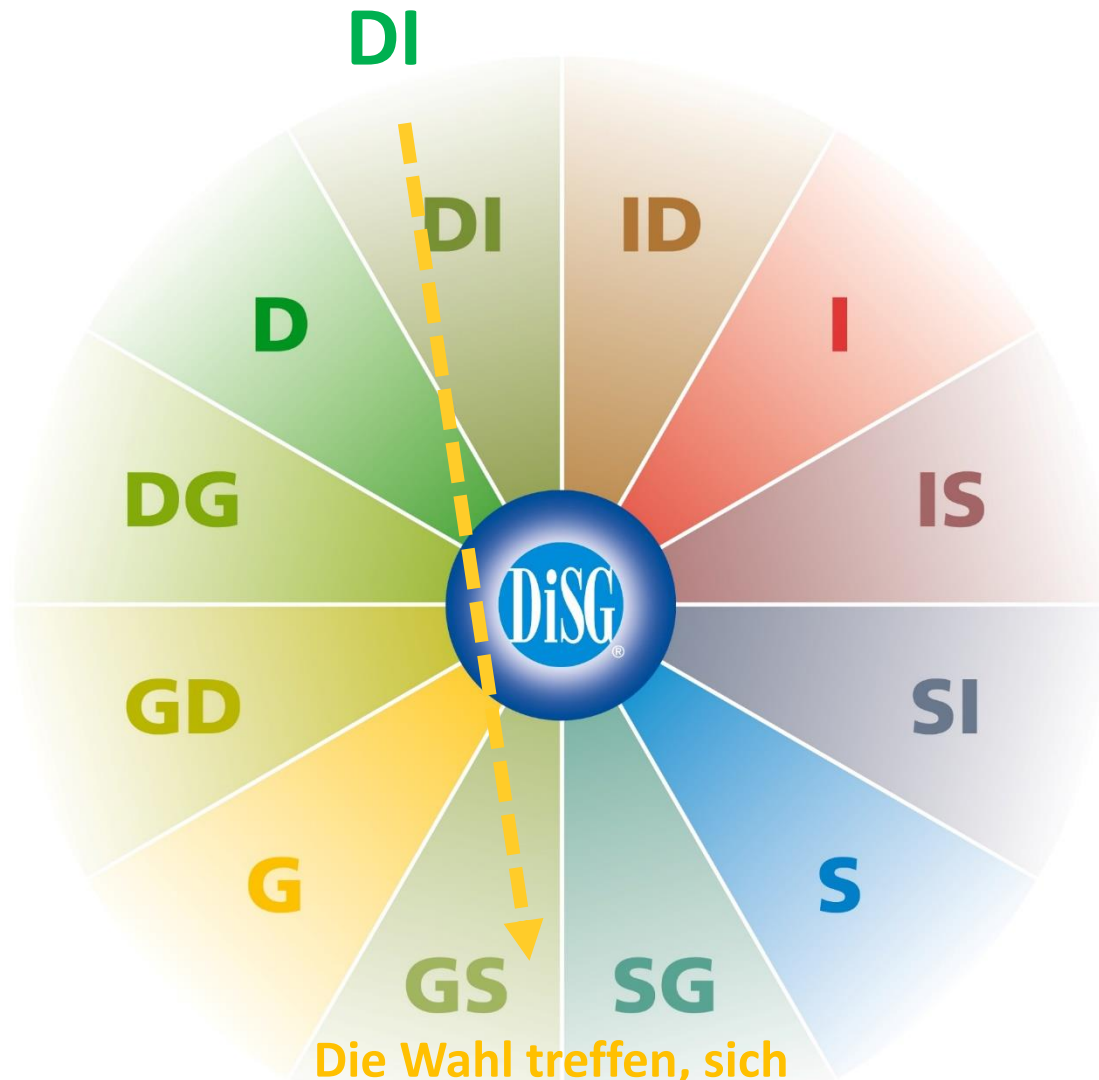
Extrem reif

Typischer
Erwachsener

Extrem unreif

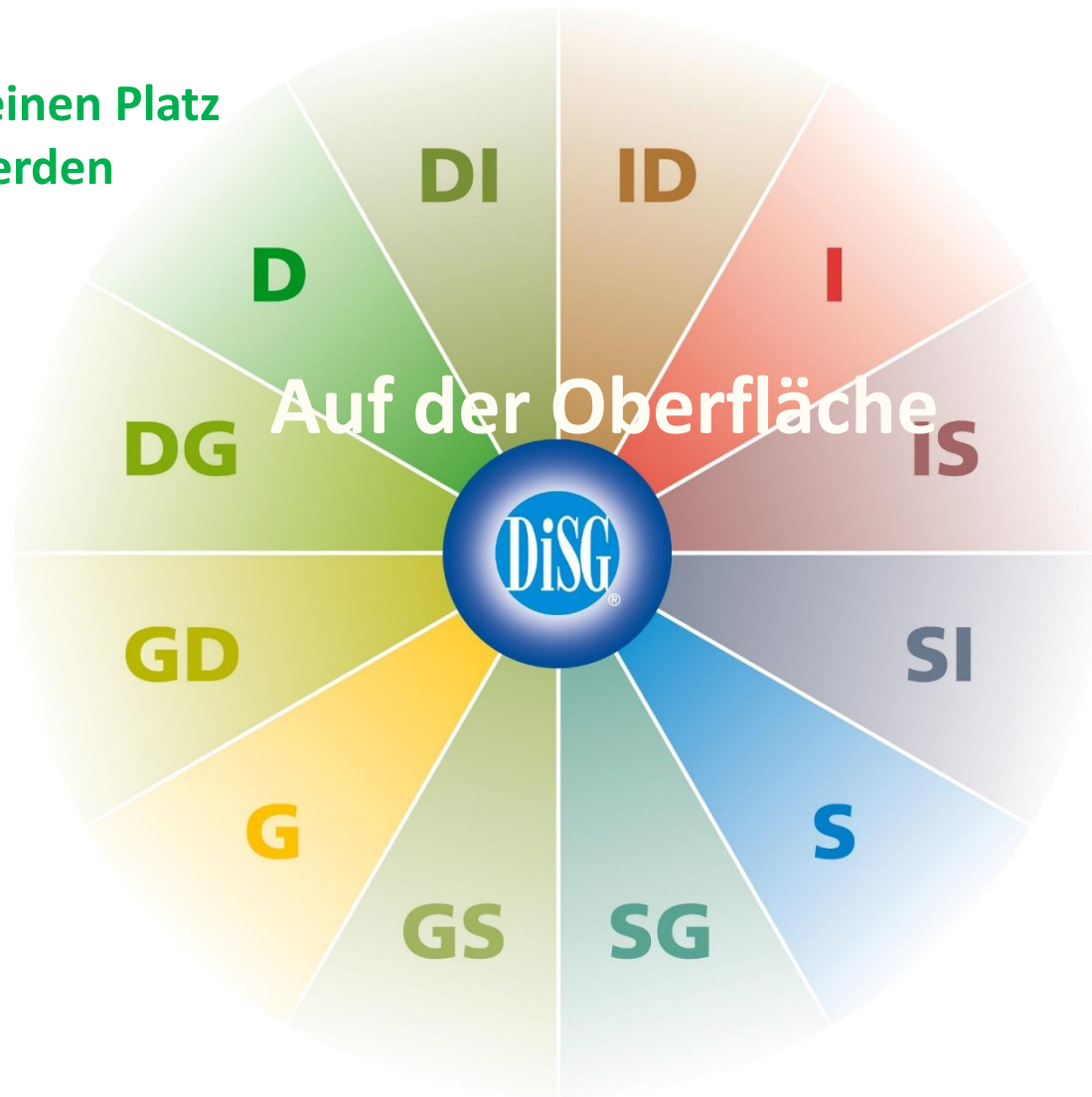




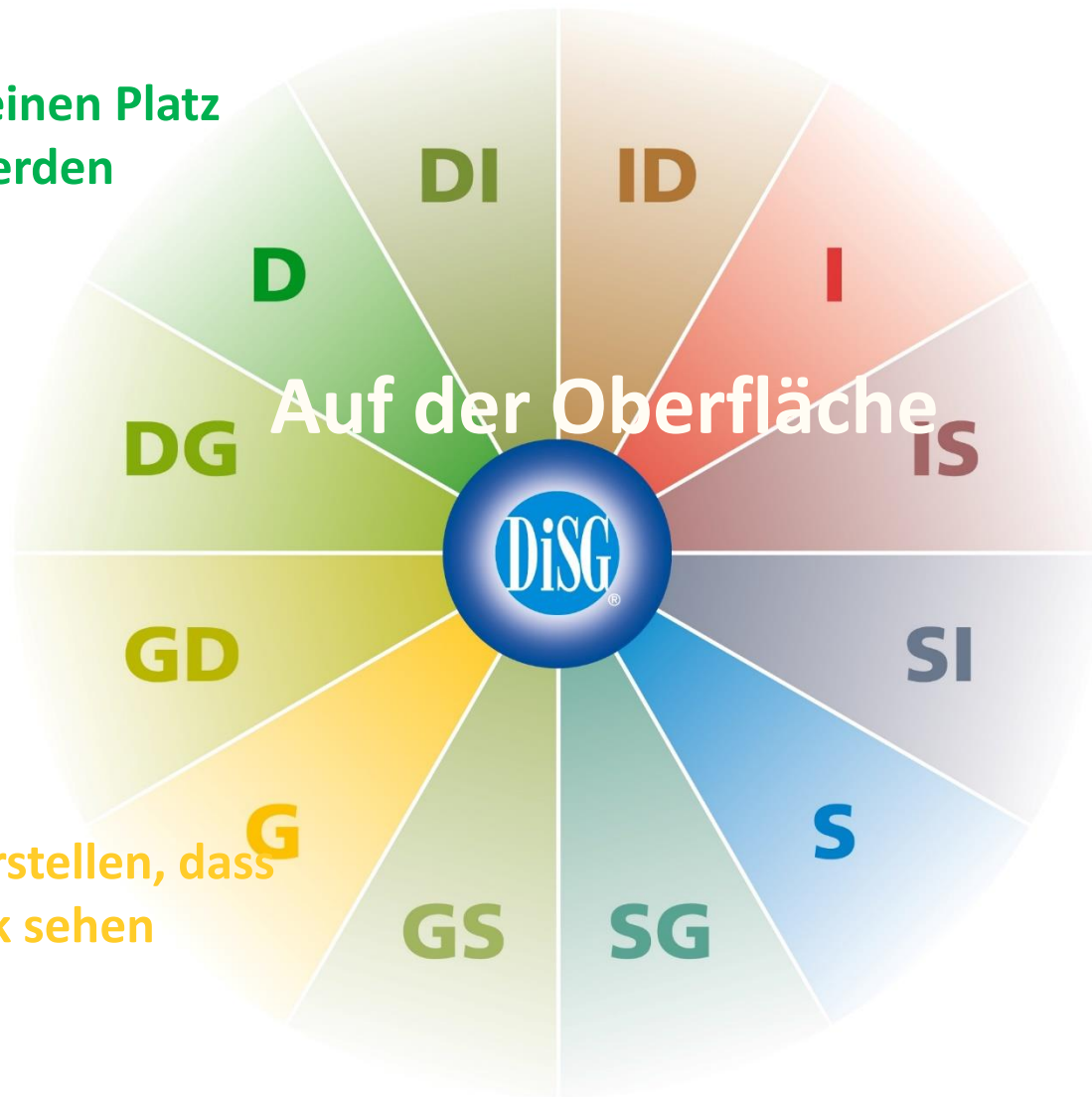


Die Wahl treffen, sich
auf die Zunge zu
beißen

Er muss an seinen Platz
verwiesen werden

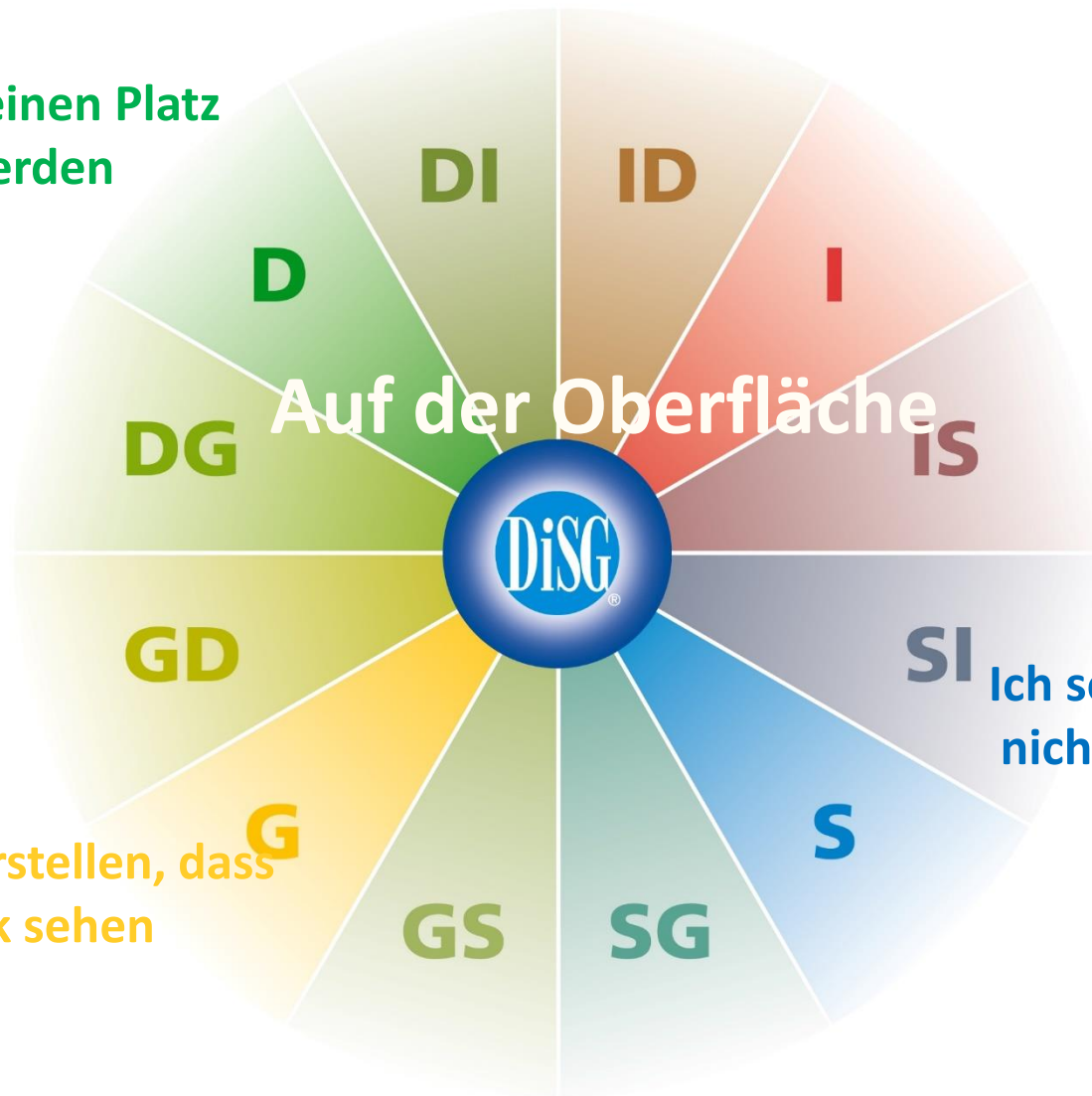


Er muss an seinen Platz
verwiesen werden



Ich muss sicherstellen, dass
sie meine Logik sehen

Er muss an seinen Platz
verwiesen werden



Ich muss sicherstellen, dass
sie meine Logik sehen

Ich sollte das Thema
nicht ansprechen

Wenn ich bei diesem
Argument verliere,
werde ich schwach
dastehen



Wenn ich bei diesem Argument verliere, werde ich schwach dastehen



Wenn ich falsch liege werde ich meine Glaubwürdigkeit verlieren

Wenn ich bei diesem Argument verliere, werde ich schwach dastehen



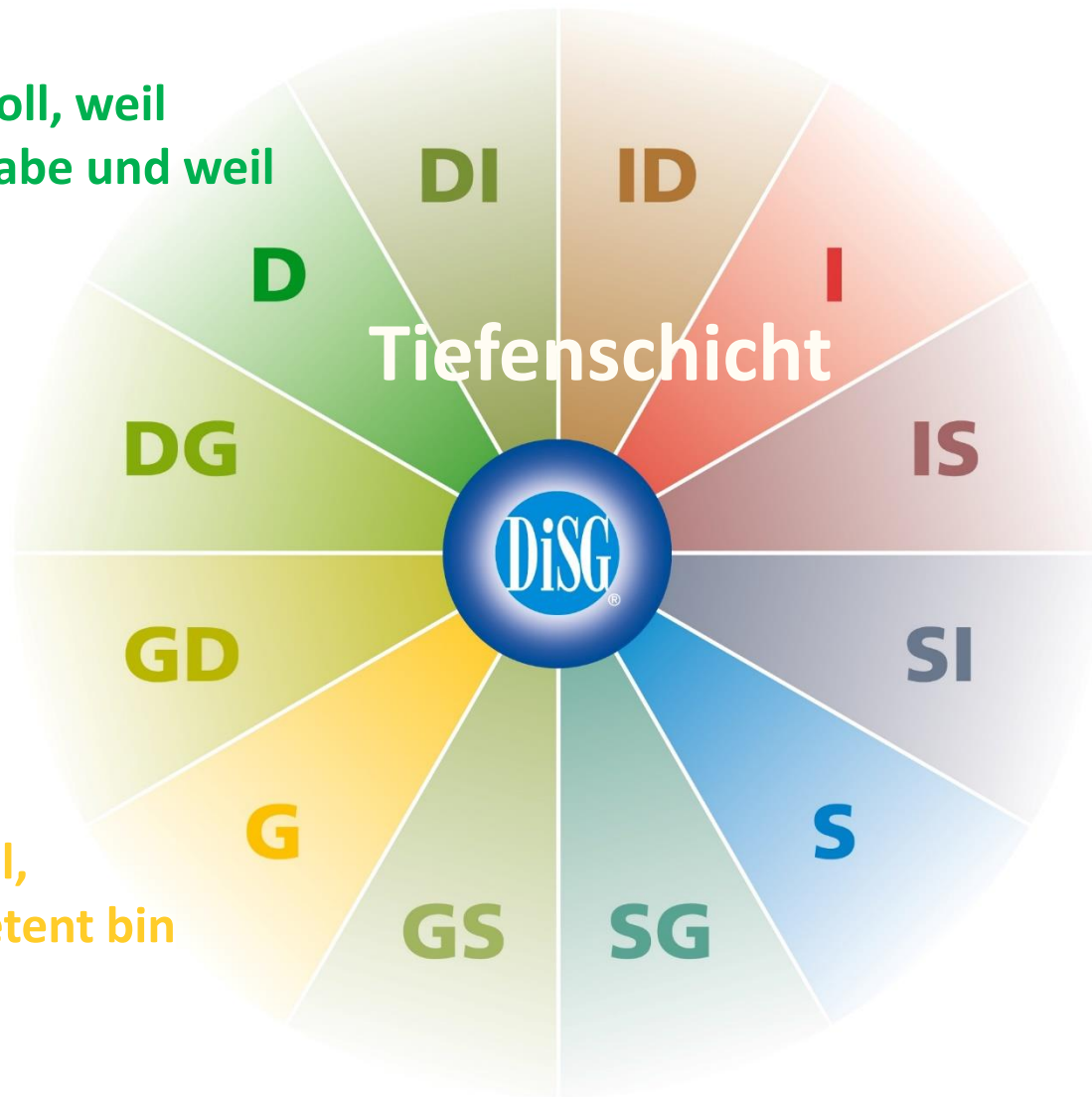
Wenn ich falsch liege werde ich meine Glaubwürdigkeit verlieren

Wenn ich ihn/sie konfrontiere wird er/sie mich hassen

Ich bin wertvoll, weil
ich Einfluss habe und weil
ich stark bin

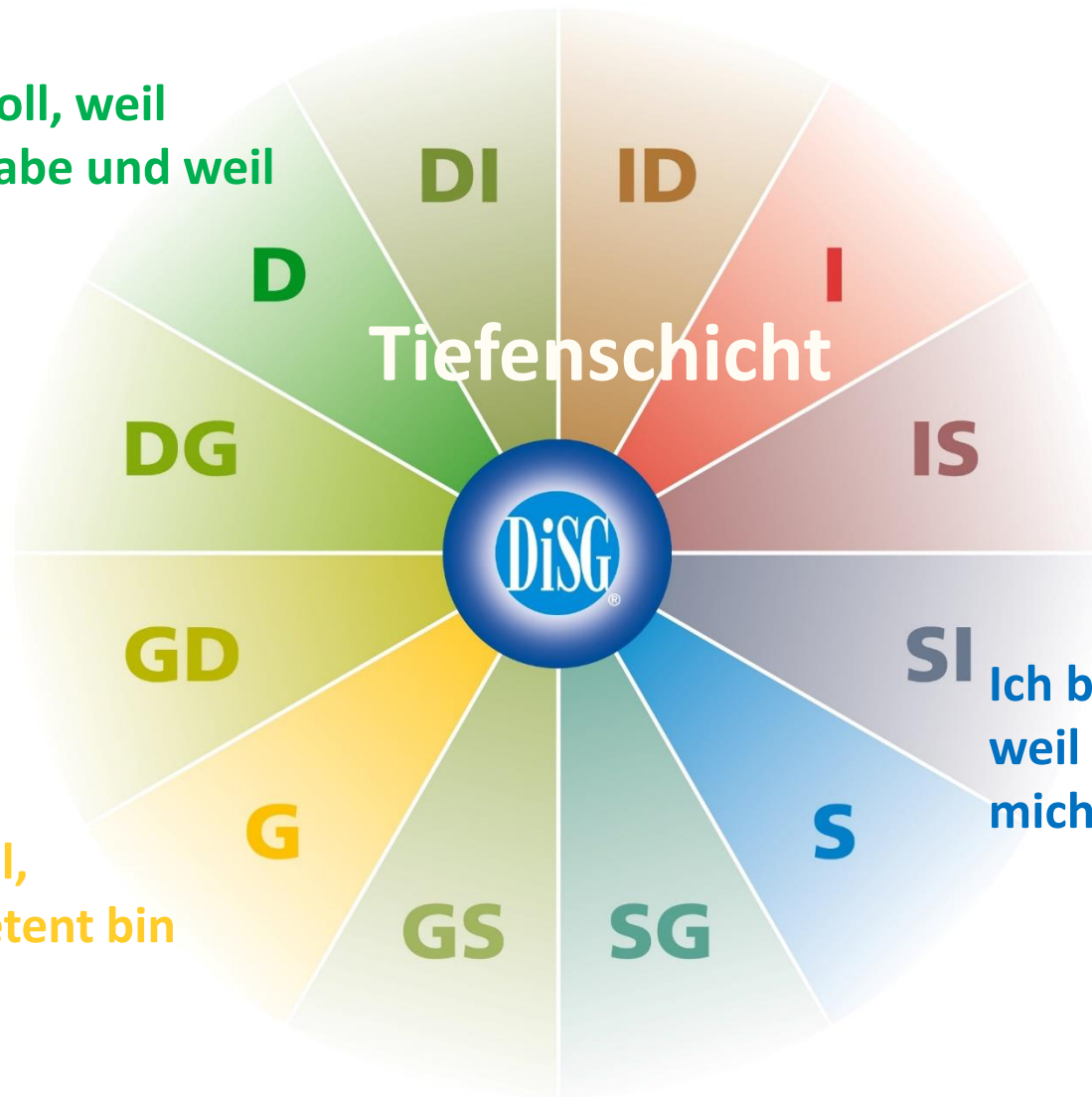


Ich bin wertvoll, weil
ich Einfluss habe und weil
ich stark bin



Ich bin wertvoll,
weil ich kompetent bin

Ich bin wertvoll, weil
ich Einfluss habe und weil
ich stark bin



Ich bin wertvoll,
weil Menschen
mich mögen

Ich bin wertvoll,
weil ich kompetent bin

Ich bin wertvoll, weil
ich Einfluss habe und weil
ich stark bin

Ich bin wertvoll,
weil ich Menschen
überzeugen und
begeistern kann



Tiefenschicht

Ich bin wertvoll,
weil ich kompetent bin

Ich bin wertvoll,
weil Menschen
mich mögen

Aus der Befriedigung unserer
Bedürfnisse ziehen wir
unseren Selbstwert

